

Ausgangslage und Ziel

Faktenlage

- Es wird wärmer
- Schneelage wird prekärer
- Akteure im Wintertourismus sind verunsichert

Herausforderungen

- Wirtschaftliche Einbussen und Arbeitsplatzverluste
- Anpassung des Angebotsspektrums
- Neue Investitionen in touristische Infrastruktur.

Ziel

Ziel ist es, den Akteuren im Wintertourismus ein faktenbasiertes Orientierungsinstrument bereitzustellen, das sie bei strategischen Entscheidungen zur Anpassung an den Klimawandel unterstützt.

Beispiele für strategische Entscheidungen:

Positionierung der Destination im Wintertourismus, Investitionsentscheide in Infrastruktur und Beschneiung, Produktentwicklung und Angebotsgestaltung, Marketing- und Kommunikationsstrategien

Projektpartner

Projektträger

Projektförderung

Wissenschaftliche Partner

















Breit abgestütztes Sounding Board

Bergbahnen















RMO/DMO



GSTAAD

COME UP - SLOW DOWN





Verbände



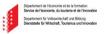






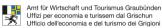
Politik

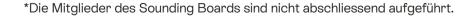






Bundesamt für Raumentwicklung ARE Office fédéral du développement territorial ARE Ufficio federale dello sviluppo territoriale ARE Uffizi federal da svilup dal territori ARE





Ansichten Kompass Schnee

Wissenschaftliche Grundlagen

Für eine Klimaerwärmung von 1-3° C gegenüber der Klimareferenzperiode 1990-2020 in den Schweizer Wintersportorten nach Regionen und Höhenlagen.

Natürlicher Schneefall

Reicht künftig in unserer Destination der natürliche Schnee für den alpinen Wintersport?



Potenzial technische Beschneiung

Können wir künftig in unserer Destination weiterhin technisch beschneien, falls der natürliche Schnee nicht ausreicht?



Schneeklimabibliothek

Überblick über die wichtigsten wissenschaftlichen Publikationen zum Thema.

Handlungsbedarf & Ideen zur Inspiration

Schneeabhängigkeit

Wie stark ist unsere Destination vom Schnee und Winter abhängig?

Anpassungsstrategien

Was könnten wir tun, wenn der Schnee knapper oder unsicherer wird?

Thesen zur Zukunft des alpinen Wintertourismus

Wie könnte sich der Wintertourismus weiterentwickeln?

Zielpublikum Kompass Schnee

Primäres Zielpublikum	Schneeabhängige Destinationen	VR / GL Bergbahnen Hoteliers und weitere Leistungsträger VR / GL Tourismusorganisationen Vorstand und Behörden der Gemeinden
Sekundäres Zielpublikum	Schneeabhängige Tourismuskantone Nationale Politik Regionale Politik Tourimsupolitik	Kantonsrat und Regierungsrat Zuständige Ämter und Fachpersonen Bundesrat und Parlament Zuständige Ämter und Fachpersonen
Tertiäres Zielpublikum	Unterstützende Fachleute Öffentlichkeit	Strategieberatungen Raumplanung Etc. Medien

Zentrale Botschaften: Klimawandel und Wintertourismus

- 1. Schweiz bleibt Schneeland.
- 2. Schnee wird weniger Anpassung ist nötig und möglich.
- 3. Kompass Schnee bietet Orientierung auf Datenbasis.
- 4. Destinationen erhalten konkrete, regionsspezifische Entscheidungsgrundlagen.